

Förderzusagen 07/2025 im Detail

Antragstermin: 09.09.2025

Sitzungstermin: 28./29./30.10.2025

Projektkommission für Projektentwicklung und Herstellung

Erich Lackner (Ersatzmitglied Produktion)

Valeska Neu (Hauptmitglied Verwertung)

Annika Pinske (Ersatzmitglied Drehbuch) – nur Herstellungen

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Der Bereich Regie konnte aus Zeitgründen nicht besetzt werden.

Antragstermine: laufend

Sitzungstermine:

27.06.2025

28.08.2025

15.10.2025

19.11.2025

Entscheidungen zu Verwertung und zur Beruflichen Weiterbildung

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Iris Zappe-Heller (Stellvertretende Direktorin)

ÖFI+

Antragstermine und Zusagen: laufend

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungssystem**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfänger*innen.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	24	100%	8,39	35%	15,61	65%	1 019 350	100%	477 392	47%	541 958	53%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	5 000	100%	5 000	100%	-	0%
Projektentwicklung ges.	24	100%	8,39	35%	15,61	65%	1 024 350	100%	482 392	47%	541 958	53%
Herstellung	20	100%	11,25	56%	8,75	44%	12 026 200	100%	5 897 444	49%	6 128 756	51%
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	650 000	100%	108 333	17%	541 667	83%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	2 115 351	100%	1 257 073	59%	858 278	41%
Herstellung ges.	20	100%	11,25	56%	8,75	44%	14 791 551	100%	7 262 851	49%	7 528 700	51%
Verwertung Festival-TN ges.	10	100%	3,94	39%	6,06	61%	128 190	100%	50 448	39%	77 742	61%
Verwertung Kinostart ges.	26	100%	9,64	37%	16,36	63%	881 743	100%	317 273	36%	564 470	64%
Berufliche Weiterbildung ges.	30	100%	21,00	70%	9,00	30%	53 975	100%	42 173	78%	11 802	22%
Gesamtsumme Gender	110	100%	54,22	49%	55,78	51%	16 879 809	100%	8 155 137	48%	8 724 673	52%
Sonstige Verbreitung ⁴	25						440 410					
Sonstige Verbreitung ⁴ ME ²	-						1 228					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	25						441 638					
Gesamtsumme	135						17 321 447					

	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	11	100%	4,39	40%	6,61	60%	592 500	100%	351 028	59%	241 472	41%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	5 000	100%	5 000	100%	-	0%
Projektentwicklung ges.	11	100%	4,39	40%	6,61	60%	597 500	100%	356 028	60%	241 472	40%
Herstellung	7	100%	5,08	73%	1,92	27%	1 865 000	100%	1 141 667	61%	723 333	39%
Herstellung OMB ⁵	3	100%	1,61	54%	1,39	46%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	650 000	100%	108 333	17%	541 667	83%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	2 115 351	100%	1 257 073	59%	858 278	41%
Herstellung ges.	10	100%	6,69	67%	3,31	33%	4 630 351	100%	2 507 073	54%	2 123 278	46%
Verwertung Festival-TN ges.	10	100%	3,94	39%	6,06	61%	123 235	100%	48 756	40%	74 479	60%
Verwertung Kinostart ges.	25	100%	9,47	38%	15,53	62%	873 363	100%	316 365	36%	556 998	64%
Berufliche Weiterbildung ges.	28	100%	20,00	71%	8,00	29%	43 139	100%	32 335	75%	10 804	25%
Gesamtsumme Gender	84	100%	44,50	53%	39,50	47%	6 267 588	100%	3 260 556	52%	3 007 032	48%
Sonstige Verbreitung ⁴	22						339 012					
Sonstige Verbreitung ⁴ OMB ⁵	1						-					
Sonstige Verbreitung ⁴ ME ²	-						1 228					
Sonstige Verbreitung ⁴ ges.	23						340 240					
Gesamtsumme	107						6 607 828					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	20	100%	6,89	34%	13,11	66%	930 350	100%	441 392	47%	488 958	53%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Projektentwicklung ges.	20	100%	6,89	34%	13,11	66%	930 350	100%	441 392	47%	488 958	53%
Herstellung	20	100%	11,25	56%	8,75	44%	12 006 200	100%	5 887 444	49%	6 118 756	51%
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	650 000	100%	108 333	17%	541 667	83%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	1 273 690	100%	942 910	74%	330 780	26%
Herstellung ges.	20	100%	11,25	56%	8,75	44%	13 929 890	100%	6 938 688	50%	6 991 202	50%
Verwertung Festival-TN ges.	9	100%	3,44	38%	5,56	62%	123 190	100%	47 948	39%	75 242	61%
Verwertung Kinostart ges.	26	100%	9,64	37%	16,36	63%	881 743	100%	317 273	36%	564 470	64%
Berufliche Weiterbildung ges.	30	100%	21,00	70%	9,00	30%	53 975	100%	42 173	78%	11 802	22%
Gesamtsumme Gender	105	100%	52,22	50%	52,78	50%	15 919 148	100%	7 787 474	49%	8 131 674	51%
Sonstige Verbreitung ⁴	24						421 486					
Sonstige Verbreitung ⁴ ME ²	-						-					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	24						421 486					
Gesamtsumme	129						16 340 634					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	7	100%	2,89	41%	4,11	59%	503 500	100%	315 028	63%	188 472	37%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Projektentwicklung ges.	7	100%	2,89	41%	4,11	59%	503 500	100%	315 028	63%	188 472	37%
Herstellung	6	100%	4,42	74%	1,58	26%	1 860 000	100%	1 138 333	61%	721 667	39%
Herstellung OMB ⁵	3	100%	1,61	54%	1,39	46%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	650 000	100%	108 333	17%	541 667	83%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	1 273 690	100%	942 910	74%	330 780	26%
Herstellung ges.	9	100%	6,03	67%	2,97	33%	3 783 690	100%	2 189 577	58%	1 594 113	42%
Verwertung Festival-TN ges.	9	100%	3,44	38%	5,56	62%	118 235	100%	46 256	39%	71 979	61%
Verwertung Kinostart ges.	25	100%	9,47	38%	15,53	62%	873 363	100%	316 365	36%	556 998	64%
Berufliche Weiterbildung ges.	28	100%	20,00	71%	8,00	29%	43 139	100%	32 335	75%	10 804	25%
Gesamtsumme Gender	78	100%	41,83	54%	36,17	46%	5 321 927	100%	2 899 560	54%	2 422 367	46%
Sonstige Verbreitung ⁴	21						320 088					
Sonstige Verbreitung ⁴ OMB ⁵	1						-					
Sonstige Verbreitung ⁴ ME ²	-						-					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	22						320 088					
Gesamtsumme	100						5 642 015					

¹Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

²Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

³Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

⁴Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind Organisationen zugeordnet, daher kein Gendering.

⁵Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchsfilm	Referenzmittel ¹	OMB ²	GI ³
Animationsfilm		1	100%	0,75	75%	0,25	25%				1
Dokumentarfilm		3	100%	2,83	94%	0,17	6%		1		3
Dokumentarfilm/Spielfilm	Dokudrama	1	100%	0,83	83%	0,17	17%	1	1		1
Spielfilm	Abenteuerfilm	1	100%	0,67	67%	0,33	33%			1	
	Drama	1	100%	0,17	17%	0,83	83%	1	1	1	
	Komödie	2	100%	0,67	33%	1,33	67%	1	1		
	Tragikomödie	1	100%	0,78	78%	0,22	22%		1	1	
Gesamt		10	100%	6,69	67%	3,31	33%	3	5	3	5

¹ Projektförderung besteht ausschließlich aus Referenzmitteln

² Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB")

³ Anspruch auf Gender Incentive

Förderdetails

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

BIS EINER WEINT

Drama

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Anja Salomonowitz

Referenzmittel:

27.000 Euro

Die grausamen Nachrichten der Geiselnahmen haben doch mit mir nichts zu tun, auch wenn ich mit einem Juden verheiratet bin, ich lese das alles ja nur ab. Alles andere ist privat. Ich habe gelernt, diese Dinge emotionslos zu sagen, meint unsere berühmte Nachrichtensprecherin am Anfang des Films noch in einer Diskussion. Doch dann wird ihr eigenes Kind entführt. Und? Wie fühlt sich das an?

DIE HÄSCHENSCHULE – LEGENDE VOM GOLDENEN EI

Animation

Produktion: arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Claudio Winter, Nadine Gottmann

Regie: Ute von Münchow-Pohl

Selektive Zusage (per Rundlauf mit der 24/03 PK):

300.000 Euro

Gerade als Hasenschülerin Emmi zur neuen Hüterin des Goldenen Eis erklärt wird, brechen Dachse in die Häschenschule ein und setzen die Hasen vor die Tür. Emmi, Max und Ferdi ziehen los, das Goldene Ei zu retten und kommen dabei einem unvorstellbaren Geheimnis auf die Spur.

I AM AFRAID TO TELL WE ARE GOING TO HELL

Drama

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Drehbuch & Regie: Mo Harawe

Selektive Zusage:

37.500 Euro

Ein Zwischenfall in einem öffentlichen Bus löst eine Kettenreaktion aus, die das Leben mehrerer Menschen unwiderruflich verändert.

I AM LAURA

Horrorfilm

Produktion: cine parallel ltd. & Co KG

Drehbuch & Regie: Fritz Urschitz

Selektive Zusage:

13.000 Euro

LAURA IS ... a mystery to be encountered, but not perhaps explained, her inner voice answering to the fierce imperatives of survival, not the rational or moral precepts of mankind. More than human, more than animal, Laura exists to be respected – maybe even feared.

I'M NOT HERE TO MAKE FRIENDS

Drama

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Julia Niemann

Selektive Zusage:

48.000 Euro

Angelica enters a reality show thinking she's different from the fame-hungry crowd. I'M NOT HERE TO MAKE FRIENDS is about the hunger to be seen and the violence of turning yourself into something worth watching. Come for the nectar of approval, stay for the frisson of death!

LICHT ÜBER LICHT

Drama

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Mark Gerstorfer, Labinot Morina

Selektive Zusage:

45.000 Euro

Kosovo im Winter 1998. Als der Krieg sein Dorf erreicht und die Familie flieht, bleibt der 69-jährige Malush zurück, um seine schwer verletzte Frau zu pflegen. Zwischen Stille und Schüssen setzt er alles aufs Spiel, um zu überleben. Eine eindringliche Geschichte nach einer wahren Begebenheit über Liebe, Würde und Widerstandskraft.

LUCY

Dokumentarfilm

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Film services GmbH

Drehkonzept: Lorenz Uhl, Jasmin Baumgartner

Regie: Jasmin Baumgartner

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

30.000 Euro

Die Lugner City dient vielen Jugendlichen als zweites Zuhause. In diesem Dokumentar-/Spielfilm-Hybrid begleiten wir eine Gruppe Teenager auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden: ob beim Abhängen, Schulschwänzen, Ladendiebstahl und der ersten Liebe – Hauptsache in der Lugner City.

KLAUS

Musikfilm

Produktion: Schubert Füm GmbH

Drehbuch: Markus Schleinzner, Alexander Brom

Regie: Markus Schleinzner

Selektive Zusage:

40.000 Euro

KLAUS ist ein Coming-of-Age-Musical mit Animationsfilm-Anteilen, in dem das klassische Musical der späten 1940er bis Anfang 1960er Jahre auf New Wave und Oper treffen wird.

OPTIMIZE.US

Road Movie

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Antonin Svoboda

Referenzmittel:

23.000 Euro

OPTIMIZE.US begleitet ein Team von Journalisten bei der Recherche zu einer mysteriösen und neu entwickelten App. Der anonyme Auftraggeber verspricht ein digitales Allheilmittel, ein Sammelsurium aller Entfaltungsmöglichkeiten eines Individuum. Die unterschiedlichsten Entwicklerfirmen wissen nichts voneinander und noch weniger weiß man über den Auftraggeber. Wer und warum lässt man so eine App entwickeln und mit welchem Ziel!?

PERLFISCH

Drama

Produktion: Ulrike Schweiger, Alexandra Ortmaier, Arno Ortmaier

Drehbuch: Ulrike Schweiger, Mario Canedo

Regie: Ulrike Schweiger

Selektive Zusage (per Rundlauf mit der 25/04 PK):

20.000 Euro

Maria (52) und Flo (33) leben in einer verstörenden Mutter-Sohn-Beziehung. Als Flo für eine Filmrolle seine Wasserphobie überwinden und endlich schwimmen lernen will, wird er mit einem längst vergessenen Trauma konfrontiert. Vergeblich versucht Flo, seine Angststörungen und Panikattacken in den Griff zu bekommen, doch um im Fluss des Lebens schwimmen zu können, muss er zuerst noch zurück in seine Vergangenheit tauchen und ein jahrzehntelang verschwiegenes Geheimnis ans Tageslicht bringen.

STÄRKER ALS DIE ANGST Mittelzerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Elke Groen

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

5.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

30.000 Euro

Während des Zweiten Weltkriegs riskiert Maria Langthaler alles, um zwei geflohene Häftlinge des KZ Mauthausen vor den Nazis zu verstecken. Mit unbeugsamer Zivilcourage trotzt sie gemeinsam mit ihren Töchtern dem Regime und stellt sich der Angst. Ihr Widerstand bleibt unvergessen – ihre Tochter Anna, heute 93, erzählt von Menschlichkeit, Hoffnung und der unerschütterlichen Kraft, das Richtige zu tun.

ZUGVÖGEL

Drama

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Drehbuch: Wolfgang Schmid

Regie: C.B. Yi

Referenzmittel:

9.000 Euro

Seit Agrarpilot Leo nach einem Unfall nicht mehr fliegen kann, zieht er sich zunehmend zurück. Mehr schlecht als recht tarnt er dabei seine Gleichgültigkeit mit Zitaten von Lao Tse. Doch als sein überdrehter Ersatzmann, ein verlorenes Flüchtlingskind und ein geplatzter Schmuggeldeal Chaos in sein Leben bringen, wird er zum Handeln gezwungen – und findet sich wider Willen in einer Gemeinschaft wieder. Plötzlich zeigt das Leben am Boden bessere Ausblicke, als er je in der Luft erlebt hat.

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

BACHMANN – ES WAR MORD

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Minoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Regina Schilling

Selektive Zusage:

Anspruch auf Gender Incentive

150.000 Euro

30.000 Euro

BACHMANN – ES WAR MORD ist eine intime Begegnung mit der Schriftstellerin, die sich – aus der Tiefe einzigartigen Archivmaterials und subtil dargestellt von Sandra Hüller – in eigenen Worten direkt an uns richtet. Wir erkennen die Frau hinter der Sprache, kommen ihr näher – durch ihr Werk, ihre Briefe, ihre Tagebücher.

URL: <https://filminstitut.at/filme/bachmann-es-war-mord>

BECAUSE THE FIRST WOMAN SAID.

vormals "Peninah. Echo aus zwei Welten"

Nachwuchs

Produktion: AVbaby motion pictures GmbH

Drehkonzept & Regie: Andrea Eidenhammer

Selektive Zusage:

Anspruch auf Gender Incentive

100.000 Euro

30.000 Euro

Peninah, eine Samburu-Frau aus Kenia, bewegt sich zwischen zwei Welten – Österreich und Kenia. Ihr Weg ist ein mutiger Balanceakt zwischen kulturellem Erbe und dem Kampf für Empowerment von Frauen in beiden Kulturen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/because-the-first-woman-said>

DARKNESS IN THE BOX Mittelerhöhung /1

vormals "Do Androids Dream of the Crungus?"

Nachwuchs

Produktion: Glitter and Doom GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Matthias Writze

Erhöhung selektive Mittel:

Filminstitut GESAMT:

65.000 Euro

211.000 Euro

Wenn man künstliche Intelligenz an ihre Grenzen bringt, dann erträumt sie Monster, wie den dämonenartigen Crungus. Der Film dringt in einer essayistischen Annäherung in die Abgründe dieser Programme vor und erforscht, was sich in dieser Black Box verbirgt: Was bedeutet die Fehlbarkeit der KI für uns? Und was können wir aus diesen Halluzinationen über das Mensch-Sein lernen?

URL: <https://filminstitut.at/filme/darkness-in-the-box>

DO MAGIC

vormals "Do magic; ČOHANI / DO MAGIC; COHANI – MACH MAGIE"

Dokudrama/Nachwuchs

Produktion: Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Vera Lacková

Selektive Zusage

120.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive

30.000 Euro

Zum Schutz ihrer Tochter begibt sich die Roma-Filmemacherin Vera Lacková auf eine Reise, um sowohl einen persönlichen als auch einen kollektiven Fluch zu brechen. Sie trifft dabei auf Roma-Hexen und Wissenschaftler:innen, erforscht Identität und Geschichte der Roma und kreiert schließlich gemeinsam mit ihrer Familie ein Märchen – als therapeutisches Mittel, um die Familiengeschichte neu zu schreiben. DO MAGIC ist ein hybrider Dokumentarfilm, der Realität mit inszenierten Märchenszenen und persönlicher Reflexion verwebt, sich mit systemischem Rassismus und transgenerationalen Trauma auseinandersetzt, und nach Wegen zur Heilung innerhalb der Roma-Gemeinschaft sucht.

URL: <https://filminstitut.at/filme/do-magic>

GIRLS & GODS Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH, Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehkonzept: Inna Shevchenko

Regie: Verena Soltiz, Arash T. Riahi

Erhöhung Referenzmittel:

65.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

214.634 Euro

GIRLS & GODS beleuchtet den Konflikt zwischen Frauenrechten und Religion und sucht nach möglichen Lösungsansätzen. FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko trifft Frauen, die gegen Religion aufbegehren, aber auch religiöse Feministinnen, die ihren Glauben verteidigen und versuchen, ihre Religion mit fortschrittlichen und feministischen Werten zu reformieren. Eine realistische Utopie, ein Versuch, das Patriarchat aufzubrechen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/girls-gods>

HEROINES OF HOPE – FRAUEN IM WIDERSTAND Mittelerhöhung /1

Nachwuchs

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Minoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Bernadette Weber, Uli Decker

Erhöhung selektive Mittel:

136.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

140.000 Euro

Autoritäre Regime weltweit schränken Frauenrechte ein. Tendenzen dazu lassen sich in vielen Ländern – auch in Europa – erkennen. HEROINES OF HOPE – FRAUEN IM WIDERSTAND zeigt auf, was gegen den anti-feministischen Backlash zu tun ist und was Solidarität bewirken kann.

URL: <https://filminstitut.at/filme/heroines-of-hope-frauen-im-widerstand>

STÄRKER ALS DIE ANGST

Produktion: pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Elke Groen

Selektive Zusage:

250.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive

30.000 Euro

Während des Zweiten Weltkriegs riskiert Maria Langthaler alles, um zwei geflohene Häftlinge des KZ Mauthausen vor den Nazis zu verstecken. Mit unbeugsamer Zivilcourage trotzt sie gemeinsam mit ihren Töchtern dem Regime und stellt sich der Angst. Ihr Widerstand bleibt unvergessen – ihre Tochter Anna, heute 93, erzählt von Menschlichkeit, Hoffnung und der unerschütterlichen Kraft, das Richtige zu tun.

URL: <https://filminstitut.at/filme/staerker-als-die-angst>

SPIELFILM

BODY FARM Mittelerhöhung /1 Mittelbindung /3

vormalis "Rauhberg; Erde zu Erde; Rauhberg – Wald der Toten"

Komödie/Nachwuchs

Produktion: Film AG Produktions GmbH, coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch: Manuel Johns, Michael Fuith Robert Buchschwenter

Regie: Manuel Johns, Michael Fuith

Bindung selektive Mittel

650.000 Euro

Erhöhung Referenzmittel:

120.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

870.000 Euro

Eigentlich will der Förster Johann seine Ex-Frau Sophia nur warnen: Im Dorf steht man ihrer „Body Farm“, einer forensischen Forschungseinrichtung im angrenzenden Wald, gelinde gesagt abwehrend gegenüber. In der hochsommerlichen Hitze belästigt der Verwesungsgeruch der dort herumliegenden Leichen die ganze Gegend. Doch kaum am Gelände angekommen, muss Johann erkennen, dass die Dorfbevölkerung wohl das geringste Problem darstellt: Ein schnellwachsender Schleimpilz hat die Leichen befallen – und vermag den Toten scheinbar neues Leben einzuhauchen. Für Sophia die Chance auf einen wissenschaftlichen Durchbruch; für Johann das Letzte, was er sich für ein Wiedersehen mit Sophia erhofft hatte...

URL: <https://filminstitut.at/filme/body-farm>

GENTLE MONSTER Mittelerhöhung /1

vormals "Johnny Maccaroni"

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

Erhöhung selektive Mittel:**1.000.000 Euro****Umwidmung von ÖFI+ in ÖFI selektiv****Filminstitut GESAMT:****1.750.000 Euro**

Lucy liebt Philip und ist nach seinem Burnout sogar mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land gezogen, obwohl das berufliche Einschränkungen für sie bedeutet. Elsa wiederum lebt für ihren Beruf als Sonderermittlerin bei der Polizei, wird jedoch von der Verantwortung für ihren dementen Vater in Atem gehalten. Beide bauen ihre Leben um Männer herum, deren dunkle Seiten sie eigentlich lieber nicht sehen wollen. Eine Geschichte über Lucy und Elsa, über Vertrauen und Täuschungen, über Liebe und Gewalt.

URL: <https://filminstitut.at/filme/gentle-monster>**GRANDES DAMES** ohne Mittelbindung /2

Tragikomödie/Nachwuchs

Produktion: SUPERFILM Filmproduktions GmbH

Drehbuch: Verena Soltiz, Isabella Simon

Regie: Verena Soltiz

Selektive Zusage:**ohne Mittelbindung**

Vier Frauen platzen aus ihren gesellschaftlichen Korsetts und verwandeln Schmerz in Mut und Scham in Freiheit. Was als Aufbegehren beginnt, wird zum generationenübergreifenden Befreiungsakt, der zeigt, wie man Rollenbilder mit Witz, Wut und Trotz zerlegt. Willkommen bei den GRANDES DAMES.

URL: <https://filminstitut.at/filme/grandes-dames>**DIE HÄSCHENSCHULE – LEGENDE VOM GOLDENEN EI**

Animation

Produktion: arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Nadine Gottmann, Claudio Winter, Sabine Muhar, Constanze Behrends

Regie: Ute von Münchow-Pohl

Selektive Zusage:**740.000 Euro****Anspruch auf Gender Incentive****30.000 Euro**

Gerade als Hasenschülerin Emmi zur neuen Hüterin des Goldenen Eis erklärt wird, brechen Dachse in die Häschenschule ein und setzen die Hasen vor die Tür. Emmi, Max und Ferdi ziehen los, das Goldene Ei zu retten und kommen dabei einem unvorstellbaren Geheimnis auf die Spur.

URL: <https://filminstitut.at/filme/die-haeschenschule-legende-vom-goldenen-ei-2>

KEEP HER QUIET Mittelerhöhung /1

Thriller/Nachwuchs

Produktion: Schubert Füm GmbH, PANAMA Film GmbH & Co KG

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Samuel Gheist, Suli Kurban, Franz Böhm

Regie: Franz Böhm, Suli Kurban

Erhöhung selektive Mittel:**72.690 Euro****Erhöhung durch in selektive Mittel umgewandelte Referenzmittel****(per Rundlauf mit der 24/03 PK):****200.000 Euro****Filminstitut GESAMT:****497.690 Euro**

Gülmira, eine uigurische Journalistin in Washington DC, riskiert alles, um das Verschwinden ihres Volkes in Nordwestchina ans Licht zu bringen. Maryam flieht aus einem brutalen Internierungslager. Nur unter enormen persönlichen Opfern kann es den beiden Frauen gelingen, die Weltöffentlichkeit zu überzeugen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/keep-her-quiet>**LONDON** Mittelerhöhung /1

vormals "Bei aktueller Verkehrslage"

Road Movie

Produktion: PANAMA Film GmbH & Co KG

Drehbuch: Sebastian Brameshuber, Anna Lehner

Regie: Sebastian Brameshuber

Erhöhung Referenzmittel:**25.000 Euro****Filminstitut GESAMT:****253.094 Euro**

Bobby (70) pendelt auf der Westautobahn, um seine frühere Liebe Arthur im Spital zu besuchen. Er bietet seine Fahrten als Fahrgemeinschaften an. Die jungen Mitreisenden bringen Anekdoten und Gedanken mit, deren lose Enden an ihr Leben abseits der Strecke anknüpfen. Während Bobby von Arthur erzählt, der ihm stets ein Rätsel geblieben ist, zieht die Landschaft vorüber, verändert nur durch Licht, Wetter und Jahreszeit.

URL: <https://filminstitut.at/filme/london>**MOTHER'S BABY** Mittelerhöhung /1

vormals "Mutterglück"

Drama

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Johanna Moder, Arne Kohlweyer

Regie: Johanna Moder

Erhöhung Referenzmittel:**41.661 Euro****Filminstitut GESAMT:****1.120.571 Euro**

Nach der traumatischen Geburt ihres ersten Kindes ist Julia überzeugt, dass mit ihrem Baby etwas nicht stimmt. Auch wenn ihr familiäres Umfeld und die Ärzte versuchen, sie davon zu überzeugen, dass alles in Ordnung sei und sie glücklich sein müsste, wird sie das Gefühl nicht los, dass diese neue Präsenz in ihrem Haus etwas Fremdes ist...

URL: <https://filminstitut.at/filme/mothers-baby>

RICH KID – THE MOVIE

Komödie

Produktion: WILDWOOD Films & Creatives GmbH

Drehbuch: Jonathan Schwab, Simon Seeliger, Paul Grohmann, Sascha Köllnreiter

Regie: Sascha Köllnreiter

Selektive Zusage:

500.000 Euro

Ein selbstverliebter Milliardärssohn mit Tik Tok-Kanal will Österreich den sozialen Frieden bringen und wird dabei zur unfreiwilligen Satire-Figur. Eine "First-Class"-Mockumentary zwischen Content, Kaviar, und Klassenkampf.

URL: <https://filminstitut.at/filme/rich-kid-the-movie>

DIE SCHAM DER FAMILIE BORBÉLY ohne Mittelbindung /2

Drama/Nachwuchs

Produktion: Schubert Füm GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Kálmán Nagy

Selektive Zusage:

ohne Mittelbindung

In einer ungarischen Kleinstadt greift der siebzehnjährige Sohn von Tamás und Éva seine Lehrerin in der Schule unerwartet mit einem Messer an. Nachdem die Lehrerin an ihren Verletzungen stirbt, setzen die verzweifelten Eltern alles daran, dass ihr Sohn eine möglichst milde Strafe erhält. Die Familie muss sich mit den juristischen und emotionalen Folgen der Gewalttat, ihrem Trauma und den demütigenden Reaktionen der Gesellschaft auseinandersetzen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/die-scham-der-familie-borbely>

STERNE ohne Mittelbindung /2

Abenteuerfilm

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Selektive Zusage:

ohne Mittelbindung

Laleh, eine Journalistin aus Paris, gerät im Irak zwischen die Fronten, als der IS plötzlich das Land überfällt. Auf ihrer Flucht begegnet sie anderen Flüchtenden, irakischen Familien und Kindern, ebenso wie ehemaligen US-Soldaten und kurdischen Freiheitskämpfern. Wie schon in ihren Vorgängerfilmen SONNE und MOND beschäftigt sich Kurdwin Ayub in STERNE mit den Beziehungen zwischen West und Ost, die sich in ihren Machtverhältnissen ständig verändern. Es geht um Identitäten und Stereotype, um Migration und Flucht. Und darum, wer am Ende weggehen darf, und wer bleiben muss.

STERNE ist ein Film über Krieg und wie sich Krieg im Alltag der Menschen anfühlt, inspiriert von wahren Begebenheiten.

URL: <https://filminstitut.at/filme/sterne>

VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS, SEITWÄRTS, STOPP Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Lisa Weber

Erhöhung Referenzmittel:**275.000 Euro****Filminstitut GESAMT:****811.000 Euro**

Nadines Leben ist schön, oder zumindest müsste es schön sein: Sie hat eine Wohnung, einen Partner und einen Hund. Sie arbeitet im Hand- und Fußpflegestudio ihrer Mutter, die ihr mehr Freundin als Boss ist. Dennoch regt sich ein Zweifel in ihr. Der Zweifel, ob das wirklich schon alles sein kann. Ein Film über das lautlose Erodieren von Gefühlen und darüber, was man tut, um die innere Leere zu füllen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/vorwaerts-rueckwaerts-seitwaerts-stop>**WELCOME HOME BABY** Mittelerhöhung /1

Horrorfilm

Produktion: Lotus Filmproduktion GmbH, 2010 Entertainment GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Constantin Lieb, Daniela Baumgärtl, Andreas Prochaska

Regie: Andreas Prochaska

Erhöhung Referenzmittel:**115.000 Euro****Filminstitut GESAMT:****964.290 Euro**

Die Berliner Notärztin Judith erbt eine Villa in Österreich und gelangt in eine dämonische, von Frauen dominierte Gemeinschaft. Während sie versucht, das Rätsel ihrer Herkunft zu lösen, entfesselt Judith dämonische Kräfte, die alles in Frage stellen, was sie über ihr Leben, ihre Familie und Ehe gedacht hat.

URL: <https://filminstitut.at/filme/welcome-home>**WER HAT ANGST VOR GOTT**

Komödie/Nachwuchs

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Parietätische Koproduktion

Drehbuch: Rosa Friedrich, Joshua Jadi

Regie: Rosa Friedrich

Referenzmittel:**5.000 Euro**

Die smarte Influencerin Bella (18) macht aus der verträumten Außenseiterin Maria (18) eine Internet-Heilige mit geheimnisvollen Jesus-Wundmalen. Inmitten von Online-Healings, Likes und himmlischen Merchandise entsteht zwischen ihnen eine unerwartete Freundschaft. Doch als Maria beginnt, selbst an ihre Heilkräfte zu glauben, drohen sie einander zu entgleiten.

URL: <https://filminstitut.at/filme/wer-hat-angst-vor-gott>

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

ALL MY SISTERS

Festival: IDFA (Wettbewerb)

Produktion: Amour Fou Vienna GmbH

Regie: Massoud Bakhshi

Selektive Zusage:

7.100 Euro

DRACULA

Festival: Locarno (Wettbewerb)

Produktion: Nabis Filmgroup GmbH

Regie: Radu Jude

Selektive Zusage:

17.385 Euro

DAS GEHEIME STOCKWERK

Festival: Zlin (Children's Category), Der goldene Spatz

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Regie: Norbert Lechner

Referenzmittel:

5.000 Euro

MELT

Festivalpackage: DOK Leipzig (Wettbewerb) ua.

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Selektive Zusage:

11.600 Euro

NO MERCY – DER GNADENLOSE BLICK

Festivalpackage: Filmfestival Hamburg (Kaleidosope); Filmfestival Odessa ua.

Produktion: FlairFilm GmbH & Co KG

Regie: Isa Willinger

Selektive Zusage:

9.800 Euro

STOFF – LACE RELATIONS

Festivalpackage: BIFED Bozcaada International Festival of Ecological Documentary – Türkei (Wettbewerb); AFRIFF Africa International Film Festival – Nigeria (Wettbewerb) ua.

Produktion: pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG

Regie: Anette Baldauf, Joana Adesuwa Reiterer, Chioma Onyenwe, Katharina Weingartner

Selektive Zusage:

9.350 Euro

THE MILLION DOLLAR BET

Festival: Taormina Film Festival (Official Competition)

Produktion: KGP Filmproduktion GmbH

Regie: Thomas Woschitz

Selektive Zusage: **1.500 Euro**

THE SOUFFLEUR

Festivalpackage: Int'l Filmfestspiele Venedig (Orizzonti); IFF Rio De Janeiro; Film Fest Gent

Produktion: Little Magnet Films GmbH

Regie: Gaston Solnicki

Selektive Zusage: **20.000 Euro**

THE STORIES

Festivalpackage: Tallinn Black Nights Film Festival (Official Selection Competition) ua.

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Regie: Abu Bakr Shawky

Selektive Zusage: **15.000 Euro**

WHITE SNAIL

Festivalpackage: Locarno Film Festival (Concorso Internazionale); Sarajevo Film Festival (International Competition)

Produktion: RAUMZEITFILM Produktion KG

Regie: Elsa Kremser, Levin Peter

Selektive Zusage: **26.500 Euro**

KINOSTARTS

AUFPUTZT IS'

Komödie

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 20.11.2025

Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff

Selektive Zusage:

40.000 Euro

DRACULA

Satire

Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)

Kinostart: 08.05.2026

Regie: Radu Jude

Selektive Zusage:

25.000 Euro

EIN LEBEN IN FARBE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: DIM DIM FILM OG

Kinostart: 08.03.2026

Regie: Axel Stasny

Selektive Zusage:

20.000 Euro

ELEMENTS OF(F) BALANCE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 05.12.2025

Regie: Othmar Schmiderer

Selektive Zusage:

33.200 Euro

DAS GEHEIME STOCKWERK

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 12.03.2026

Regie: Norbert Lechner

Selektive Zusage:

41.864 Euro

GIRLS & GODS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 10.10.2025

Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltiz

Selektive Zusage:

40.000 Euro

HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 19.09.2025

Regie: Florian Pochlatko

Selektive Zusage:

40.000 Euro

MAN OF THE HOUSE

Drama

Förderungsempfänger*in: ELLLY Films GmbH

Kinostart: 27.02.2026

Regie: Andamion Murataj

Selektive Zusage:

30.325 Euro

MELT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 21.11.2025

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Selektive Zusage:

40.000 Euro

MILITANTROPOS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 27.02.2026

Regie: Alina Gorlova, Simon Mozgovyi

Selektive Zusage:

27.000 Euro

MOTHER'S BABY

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 24.10.2025

Regie: Johanna Moder

Selektive Zusage:

40.000 Euro

NARBEN EINES PUTSCHES

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Film delights e.U.

Kinostart: 05.09.2025

Regie: Nathalie Borgers

Selektive Zusage:

15.560 Euro

NEO NUGGETS

Komödie

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 16.10.2025

Regie: Andreas Schmied

Selektive Zusage:

59.900 Euro

NOGA

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 08.05.2026

Regie: Benjamin Bergmann, Jonathan Bergmann

Selektive Zusage:

35.000 Euro

NO MERCY

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 27.02.2026

Regie: : Isa Willinger

Selektive Zusage:

40.000 Euro

ROSE

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 10.04.2026

Regie: Markus Schleinzner

Selektive Zusage:

40.000 Euro

STOFF – LACE RELATIONS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 30.01.2026

Regie: Anette Baldauf, Joana Adesuwa Reiterer, Chioma Onyenwe, Katharina Weingartner

Selektive Zusage:

40.000 Euro

SUGARLAND

Road Movie

Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)

Kinostart: 12.09.2025

Regie: Isabella Brunäcker

Selektive Zusage:

19.532 Euro

THE SOUFFLEUR

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 13.02.2026

Regie: Gaston Solnicki

Selektive Zusage:

25.000 Euro

VIER MINUS DREI

Drama

Förderungsempfänger*in: Alamode Filmdistribution GmbH

Kinostart: 06.03.2026

Regie: Adrian Goiginger

Selektive Zusage:

48.612 Euro

WELCOME HOME BABY

Horrorfilm, Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 03.10.2025

Regie: Andreas Prochaska

Selektive Zusage:

40.000 Euro

WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

Coming of Age-Film

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 26.09.2025

Regie: Marie Luise Lehner

Selektive Zusage:

25.500 Euro

WHITE SNAIL

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 23.01.2026

Regie: Elsa Kremser, Peter Levin

Selektive Zusage:

40.000 Euro

WISE WOMEN – FÜNF HEBAMMEN, FÜNF KULTUREN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 23.01.2026

Regie: Nicole Scherg

Selektive Zusage:

34.870 Euro

ZWEITLAND

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 04.09.2025

Regie: Michael Kofler

Selektive Zusage:

32.000 Euro

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

25 JAHRE DOK.AT – Jubiläumsprojekte

Förderungsempfänger*in: dok.at – Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm

Selektive Zusage: **15.000 Euro**

"DAS BLÜHEN EINER CHIMÄRE" – Teilnahme Alliance 4 Development

Förderungsempfänger*in: Chimera Film GmbH

Selektive Zusage: **6.940 Euro**

DIGITALISIERUNG FILM "CACHÉ"

Förderungsempfänger*in: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Referenzmittel: **1.425 Euro**

DIGITALISIERUNG FILM "GEBÜRTIG" (Filmarchiv Austria)

Förderungsempfänger*in: Extrafilm KG

Selektive Zusage: **15.196 Euro**

DIGITALISIERUNG FILM "MUTTERTAG" (Filmarchiv Austria)

Förderungsempfänger*in: HOANZL Vertriebsges.m.b.H.

Selektive Zusage: **21.865 Euro**

DREHÜBUNG WIEN 2026

Förderungsempfänger*in: kunstzeug

Selektive Zusage: **40.000 Euro**

EDIMOTION – FESTIVAL FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST 2025

Förderungsempfänger*in: Österreichischer Filmeditor:innen Verband – Austrian Editors Association (AEA)

Selektive Zusage: **2.000 Euro**

FORUM FILMREGIE 2025

Förderungsempfänger*in: Verband Filmregie Österreich

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

FORUM FILMREGIE 2026

Förderungsempfänger*in: Verband Filmregie Österreich

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

FORTBILDUNGSOLIDARITÄTNETZWERK

Förderungsempfänger*in: dieRegisseur*innen – Verein solidarischer Filmemacher*innen

Selektive Zusage: **2.700 Euro**

GEWÄCHSHAUS – Zyklus III ohne Mittelbindung /2

Förderungsempfänger*in: Gewächshaus – Verein zur Förderung von Diversität im Film

Selektive Zusage: **ohne Mittelbindung**

"HENRY FONDA FOR PRESIDENT" – Int. Verwertung

Förderungsempfänger*in: Mischief Films – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Selektive Zusage: 10.772 Euro**Referenzmittel:** 17.499 Euro**Erhöhung Referenzmittel:** 1.228 Euro**IMAGO „IAGA“ INTERNATIONAL CINEMATOGRAPHERS MEETING UND 50-JAHR-JUBILÄUM AAC**

Förderungsempfänger*in: Verband Österreichischer Kameralleute

Selektive Zusage: 15.000 Euro**"IM VERBORGENEN" – Teilnahme Alliance 4 Development**

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Selektive Zusage: 6.940 Euro**ISI 2026**

Förderungsempfänger*in: International Screen Institute Verein

Selektive Zusage: 50.000 Euro**"MILA/MARIJA" – Marketingmaßnahmen**

Förderungsempfänger*in: AMOUR FOU Vienna GmbH

Selektive Zusage: 12.000 Euro**"PFAU – BIN ICH ECHT?" – Oscarkampagne**

Förderungsempfänger*in: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Selektive Zusage: 28.000 Euro**SLATE-ENTWICKLUNGSPROGRAMM IN KOOPERATION MIT PUBLIKUM.IO 2025**

Förderungsempfänger*in: ostblok Verein & Co KG

Selektive Zusage: 22.800 Euro

Förderungsempfänger*in: Schubert Füm GmbH

Selektive Zusage: 22.800 Euro**"STOFF – LACE RELATIONS" – Kinotour und Sonderveranstaltungen**

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Selektive Zusage: 10.700 Euro**"THE MILLION DOLLAR BET" – Int. Verwertung**

Förderungsempfänger*in: takethemoneyandrunproduction e.U.

Selektive Zusage: 10.000 Euro**VIENNA.DOKU.DAY 2025**

Förderungsempfänger*in: Verein Doku Day

Selektive Zusage: 5.000 Euro**VORS WOCHENEND-Seminar Kommunikation & Konfliktmanagement**

Förderungsempfänger*in: VORS – Verein Österreichischer RegieassistentInnen, ADs und Script Supervisor

Selektive Zusage: 2.375 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ACE LEADERSHIP SPECIAL 4 WORKSHOP, CH/IT

Förderungsempfänger*in: David Bohun

Selektive Zusage: 2.430 Euro

ACE PRODUCERS ANNUAL PROGRAMME, NL/PL ua.

Förderungsempfänger*in: Lixi Frank

Selektive Zusage: 5.000 Euro

AI FUNDAMENTALS FOR FILMMAKING, UK, online

Förderungsempfänger*in: Christian Dohr

Selektive Zusage: 541 Euro

APOSTLAB ANNUAL POST-PRODUCTION WORKSHOP, FI/EE

Förderungsempfänger*in: Barbara Brunner

Selektive Zusage: 1.250 Euro

Förderungsempfänger*in: Raphaela Zappala

Selektive Zusage: 1.100 Euro

AUDIOVISUAL WOMEN, Erich Pommer Institut, DE

Förderungsempfänger*in: Christine Ajayi-Scheuring

Selektive Zusage: 1.855 Euro

AUSTRIAN SCREENWRITING SHOWCASE, USA

Förderungsempfänger*in: Peter Pavloušek

Selektive Zusage: 2.228 Euro

Förderungsempfänger*in: Christoph Rainer

Selektive Zusage: 1.590 Euro

Förderungsempfänger*in: Ulrike Schweiger

Selektive Zusage: 2.228 Euro

BUSINESS AND LEGAL AFFAIRS, International Screen Institute

Förderungsempfänger*in: Astrid Guger

Selektive Zusage: 750 Euro

Förderungsempfänger*in: Katharina Posch

Selektive Zusage: 743 Euro

Förderungsempfänger*in: Melanie Stoff

Selektive Zusage: 825 Euro

Förderungsempfänger*in: Daniela Trauner

Selektive Zusage: 1.029 Euro

CONSCIOUS FILMMAKING RESIDENTIAL TRAINING, Taskovski, ESP/FRA/NL

Förderungsempfänger*in: Parisa Ghasemi

Selektive Zusage: 3.055 Euro

DIRECTING ACTORS FOR FILM mit Pete Travis, DE

Förderungsempfänger*in: Johanna Lietha

Selektive Zusage: 294 Euro

EAVE AI SKILLS BOOSTER, online Förderungsempfänger*in: Klara Pollak Selektive Zusage:	125 Euro
GREEN FILM LAB, PT Förderungsempfänger*in: Yael Svoboda Selektive Zusage:	605 Euro
IDFAcademy, NL Förderungsempfänger*in: Clara Trischler Selektive Zusage:	281 Euro
INTEGRAL PERFORMANCE MAKING, NL ua. Förderungsempfänger*in: Jana McKinnon Selektive Zusage:	4.000 Euro
INSIDE PICTURES, UK/USA Förderungsempfänger*in: Andrea Hess Selektive Zusage:	5.000 Euro
Ji.HLAVA EMERGING PRODUCERS, CZ Förderungsempfänger*in: Dominic Spitaler Selektive Zusage:	2.325 Euro
PRODUKTIONSLEITUNG FÜR STOP-MOTION-ANIMATIONSFILME, FR Förderungsempfänger*in: Manuela Molin Selektive Zusage:	552 Euro
SCHAUSPIEL UND REGIE FÜR FILM 2, DE Förderungsempfänger*in: Sofiya Afonasina Selektive Zusage:	1.938 Euro
TEILNAHME MARKET READY, International Screen Institute Förderungsempfänger*in: Markus Kaiser-Mühlecker Selektive Zusage:	740 Euro
Förderungsempfänger*in: Carola Mair Selektive Zusage:	668 Euro
Förderungsempfänger*in: Michael Poetschko Selektive Zusage:	475 Euro
Förderungsempfänger*in: Axel Stasny Selektive Zusage:	475 Euro
TORINOFILMLAB / TFL NEXT - FEATURE FILM, online Förderungsempfänger*in: Katrine Eichberger Selektive Zusage:	1.037 Euro

ÖFI+ PROJEKTE

Förderungszusagen HERSTELLUNG ÖFI+

Die hier gelisteten Zusagen im Rahmen der Herstellung betreffen Projekte, die bis zum 15.01.2025 eingereicht wurden.

DOKUMENTARFILM

FORBIDDEN MUSIC

Nachwuchs

Produktion: PLAESION Film + Vision e.U.

Minoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Michael Seeber

Basis:	31.300 Euro
Green Filming:	5.200 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	61.500 Euro

Als die in Wien geborene Musikwissenschaftlerin Ida Halpern nach ihrer Flucht vor den Nazis im kanadischen Vancouver ankommt, erfährt sie vom gesetzlichen Verbot jeglicher Aufführung der heiligen Gesänge der indigenen First Nations auf den Inseln der pazifischen Nordwestküste. Sie beschließt, die Musik der First Nations vor dem Vergessen zu retten und nimmt unter Androhung von Gefängnisstrafe über 500 Lieder der dort lebenden indigenen Völker auf. Um die hoch komplexe Musik zu verstehen, kommt ihr zu Hilfe, was sie im Wien der 1930er Jahre im Kreise von Schönberg, Berg und Webern gelernt hatte: „Du musst deine alten Ohren gegen neue tauschen.“

<https://filminstitut.at/filme/forbidden-music>

NOGA

Nachwuchs

Produktion: Babka Productions GmbH, Film AG Produktions GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Benjamin Bergmann, Jonathan Bergmann

Basis:	146.200 Euro
Green Filming:	24.300 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	195.500 Euro

Die israelische Indie-Pop-Sensation Noga Erez schreibt ihr erstes internationales Studio-Album inmitten des Krieges.

<https://filminstitut.at/filme/noga>

SPIELFILM

BODY FARM

vormals "Rauhberg; Erde zu Erde; Rauhberg – Wald der Toten"

Komödie/Nachwuchs

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch: Manuel Johns, Michael Fuith, Robert Buchschwenter

Regie: Manuel Johns, Michael Fuith

Basis:	839.500 Euro
Green Filming:	139.900 Euro
ÖFI+ gesamt:	979.400 Euro

Eigentlich will der Förster Johann seine Ex-Frau Sophia nur warnen: Im Dorf steht man ihrer „Body Farm“, einer forensischen Forschungseinrichtung im angrenzenden Wald, gelinde gesagt abwehrend gegenüber. In der hochsommerlichen Hitze belästigt der Verwesungsgeruch der dort herumliegenden Leichen die ganze Gegend. Doch kaum am Gelände angekommen, muss Johann erkennen, dass die Dorfbevölkerung wohl das geringste Problem darstellt: Ein schnellwachsender Schleimpilz hat die Leichen befallen – und vermag den Toten scheinbar neues Leben einzuhauchen. Für Sophia die Chance auf einen wissenschaftlichen Durchbruch; für Johann das Letzte, was er sich für ein Wiedersehen mit Sophia erhofft hatte...

URL: <https://filminstitut.at/filme/body-farm>

DER FLIEGENDE BERG

Abenteuerfilm

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Nicolas Steiner

Basis:	459.100 Euro
Green Filming:	76.500 Euro
Wertschöpfungsbonus:	318.100 Euro
ÖFI+ gesamt:	853.700 Euro

Pure Neugier ist das Motiv der Brüder Liam und Pad für deren Trip vom irischen Horse Island zu den Hochebenen und Bergen Khams – im Westen Chinas. Für den einen endet die Reise mit dem Tod, für den anderen mit dem Wissen, noch nicht den ganzen Weg beschritten zu haben. Die Verfilmung von Christoph Ransmayrs Roman DER FLIEGENDE BERG rührt an den zentralen Fragen der menschlichen Existenz: „Woher kommen wir – wohin gehen wir?“

URL: <https://filminstitut.at/filme/der-fliegende-berg>

MAN LEBT, WEIL MAN GEBOREN IST

Drama

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Maria Speth, Reinhold Vorschneider

Regie: Maria Speth

Basis:	474.100 Euro
Green Filming:	79.000 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
Wertschöpfungsbonus:	288.900 Euro
ÖFI+ gesamt:	867.000 Euro

Wien 1989: Der Journalist André Müller, bekannt für seine radikalen Gespräche mit Prominenten, reist in seine Geburtsstadt, um mit seiner Mutter ein Interview zu führen. In einem verzweifelten Kampf versucht er, endlich das Schweigen zu brechen und seiner Mutter die Geheimnisse ihres und seines Lebens zu entreißen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/man-lebt-weil-man-geboren-ist>

MY NOTES ON MARS

Drama/Nachwuchs

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Lili Horvát

Basis:	477.500 Euro
Green Filming:	79.500 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
Wertschöpfungsbonus:	278.100 Euro
ÖFI+ gesamt:	860.100 Euro

Margot, eine brillante junge Wissenschaftlerin mit einer aufgewühlten Ehe, verschwindet auf mysteriöse Weise, während sie mit ihrem Ehemann und einer Gruppe von Freund*innen wandern ist. Einige Wochen später taucht sie auf wundersame Weise an dem Tag ihrer eigenen Gedenkfeier wieder auf. Sie hält einen anderen Mann für ihren Partner und scheint sich an nichts zu erinnern – außer an ihr Notizbuch über Marsforschung, das sie verzweifelt sucht, um es zu vernichten.

URL: <https://filminstitut.at/filme/my-notes-on-mars>

QUO VADIS, AIDA? – THE MISSING PART

Historienfilm

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Jasmila Žbanić

Basis:	206.300 Euro
Green Filming:	34.300 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	265.600 Euro

Sechs Monate nach dem Genozid in Srebrenica und nach der Unterzeichnung des Friedensabkommens wissen die Frauen immer noch nicht, wo ihre Söhne sind. Aus Verzweiflung organisieren sie Proteste und private Nachforschungen. Aida erhält die Information, dass ihr Mann und ihre Söhne am Leben sind. Hoffnung wird in ihr geweckt und sie beginnt den Kampf um die Wahrheit, die alle verbergen wollen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/quo-vadis-aida-the-missing-part>

Förderungszusagen VERWERTUNG ÖFI+

KINOSTARTS

AUFPUTZT IS´

Komödie

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 20.11.2025

Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff

Basis:	49.870 Euro
Green Filming:	8.312 Euro
ÖFI+ gesamt:	58.182 Euro

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Drama

Förderungsempfänger*in: Luna Filmverleih GmbH

Kinostart: 27.11.2025

Regie: Neele Leana Vollmar

Basis:	8.687 Euro
Green Filming:	1.448 Euro
ÖFI+ gesamt:	10.135 Euro

DOWNHILL – AIN'T NO MOUNTAIN STEEP ENOUGH

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH

Kinostart: 23.10.2025

Regie: Gerald Salmina

Basis:	34.673 Euro
Green Filming:	5.779 Euro
ÖFI+ gesamt:	40.452 Euro

ELEMENTS OF(F) BALANCE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 05.12.2025

Regie: Othmar Schmiderer

Basis: 21.025 Euro

Green Filming: 3.504 Euro

ÖFI+ gesamt: 24.529 Euro

GIRLS & GODS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 10.10.2025

Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltiz

Basis: 26.148 Euro

Green Filming: 4.358 Euro

ÖFI+ gesamt: 30.506 Euro

HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 19.09.2025

Regie: Florian Pochlatko

Basis: 28.145 Euro

Green Filming: 4.691 Euro

ÖFI+ gesamt: 32.836 Euro

KARL-MARKUS GAUß: SCHLENDERN IST MEIN METIER

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: DIM DIM FILM OG

Kinostart: 06.10.2025

Regie: Johannes Holzhausen

Basis: 12.596 Euro

Green Filming: 2.099 Euro

ÖFI+ gesamt: 14.695 Euro

DIE LETZTE BOTSCHAFTERIN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 15.08.2025

Regie: Natalie Halla

Basis: 18.016 Euro

Green Filming: 3.003 Euro

ÖFI+ gesamt: 21.019 Euro

MELT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 21.11.2025

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Basis: 26.380 Euro

Green Filming: 4.397 Euro

ÖFI+ gesamt: 30.777 Euro

MOTHER'S BABY

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 24.10.2025

Regie: Johanna Moder

Basis: 29.215 Euro

Green Filming: 4.869 Euro

ÖFI+ gesamt: 34.084 Euro

NARBEN EINES PUTSCHES

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Film delights e.U.

Kinostart: 05.09.2025

Regie: Nathalie Borgers

Basis: 13.096 Euro

Green Filming: 2.183 Euro

ÖFI+ gesamt: 15.279 Euro

NEO NUGGETS

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 16.10.2025

Regie: Andreas Schmied

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 51.095 Euro

NIGHT OF THE COYOTES

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 22.08.2025

Regie: Clara Trischler

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 11.138 Euro

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 12.09.2025

Regie: Olga Kosanović

Basis: 12.644 Euro

Green Filming: 2.107 Euro

ÖFI+ gesamt: 14.751 Euro

ORT OHNE ERINNERUNG – KAISERSTEINBRUCH, DIE VERSCHWUNDENE GESCHICHTE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Film delights e.U.

Kinostart: 20.11.2025

Regie: Reinhard Tötschinger

Basis: 9.636 Euro

Green Filming: 1.606 Euro

ÖFI+ gesamt: 11.242 Euro

SUGARLAND

Road Movie

Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)

Kinostart: 12.09.2025

Regie: Isabella Brunäcker

Basis: 10.272 Euro

Green Filming: 1.712 Euro

ÖFI+ gesamt: 11.984 Euro

TO CLOSE YOUR EYES AND SEE FIRE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 22.08.2025

Regie: Nicola von Leffern, Jakob Sauer

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 13.863 Euro

UN GRAN CASINO

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: European Film Conspiracy – Verein zur Förderung des freien kinematographischen Raums

Kinostart: 03.10.2025

Regie: Daniel Hoesl

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 9.140 Euro

WELCOME HOME BABY

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 03.10.2025

Regie: Andreas Prochaska

Basis: 31.316 Euro

Green Filming: 5.219 Euro

ÖFI+ gesamt: 36.535 Euro

WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 26.09.2025

Regie: Marie Luise Lehner

Basis: 20.200 Euro

Green Filming: 3.360 Euro

ÖFI+ gesamt: 23.560 Euro

WISE WOMEN – FÜNF HEBAMMEN, FÜNF KULTUREN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 23.01.2026

Regie: Nicole Scherg

Basis:

27.000 Euro

Green Filming:

4.500 Euro

ÖFI+ gesamt:

31.500 Euro

ZWEITLAND

Drama

Förderungsempfänger*in: Filmladen Filmverleih GmbH

Kinostart: 04.09.2025

Regie: Michael Kofler

Basis:

15.428 Euro

Green Filming:

2.571 Euro

ÖFI+ gesamt:

17.999 Euro

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.
/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
/4 Änderung der Förderzusage

Selektive Zusagen betreffen die, in den jeweiligen Sitzungen vom Auswahlgremium zugesagten, selektiven Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Referenzmittel aus dem Incentive Funding stehen Autor*innen und Regisseur*innen bei künstlerischem und/oder wirtschaftlichem Erfolg eines Referenzfilmes automatisch zur Verfügung.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen.

Anspruch auf Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

ÖFI+ ist die automatische Standortförderung für Produktion und Verleih, die sich aus der Basisfinanzierung, einem Bonus für Green Filming, einem Gender Gap Bonus sowie einem Wertschöpfungsbonus zusammensetzen kann. Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/antragstellung/oefi-plus>

Die Form der gegenderten oder nicht-gegenderten Sprache der Inhaltsangaben entspricht jener der Einreichungen.

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 02.12.2025

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at